

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 23. Januar 2019

§ 90

Interpellation SP-Fraktion „Verkehrsüberlastung im Kanton Glarus“

(Bericht Regierungsrat, 4.12.2018)

Christian Büttiker, Netstal, Unterzeichner, bedankt sich für die Beantwortung der Interpellation. – Viele Fragen konnte der Regierungsrat nur deshalb beantworten, weil der Landrat, die Gemeinden und auch Parteien ständig Druck gemacht haben, dass im Bereich der Verkehrsinfrastruktur endlich Massnahmen ergriffen werden, die auf das Wachstum des Kantons abgestimmt sind. Das Urteil darüber, wie koordiniert sowie gesamtheitlich der Kanton diese Aufgabe wahrnimmt und wie die Gemeinden in diesen wichtigen Fragen einbezogen wurden, ist jedem selbst überlassen. – Der Interpellationsantwort muss entnommen werden, dass sich an der heutigen Situation auf der Kantonsstrasse zwischen Glarus und Näfels in den nächsten 8 bis 15 Jahren kaum etwas ändern wird. Denn weder die Stichstrasse noch die Querspange löst die Probleme auf dieser Strecke. Schon heute fährt kein Molliser über Näfels nach Mollis. Und wenn die Querspange einmal gebaut ist, wird sich der Stau einfach verlagern. Dann entsteht er nicht mehr beim Friedheim in Netstal, sondern zwischen den dereinst zwei Kreiseln im Norden Netstals. Die geplante, verkehrslastige Umsetzung der Umgestaltung der Kantonsstrasse in Glarus ist da nur noch ein Tropfen auf dem heissen Stein. Sie ist nicht im Sinne der Arbeitsgruppe, die sich intensiv mit dem Thema Verkehr und Lebensqualität in Glarus befasst hat. Man ging davon aus, dass Glarus mit einer Umfahrung entlastet wird. Oder ist der nun gewählte Ansatz die Beerdigung der Umfahrung von Glarus? Somit geht das grosse Hoffen auf den Bund und die Umfahrungen weiter. Man wird in den nächsten Jahren mit dieser Situation leben. Das ist das Fazit der SP-Fraktion aus der Antwort des Regierungsrates. Wie sich die Situation mit dem heutigen und dem geplanten Wachstum ändern wird, weiss jeder selbst. Zufrieden ist die SP-Fraktion mit der Antwort nicht. Sie hoffte, dass der Regierungsrat auf den erwähnten Streckenabschnitt eingeht und prüft, was man bezüglich Kreiseln machen könnte, um wirklich eine Entlastung zu erzielen.